



## **Familienbuch Alten-Buseck + Trohe**

**Ahnenforschung erstellt von Hans-Karl Brückmann aus Lindenstruth.**

Es enthält Einträge aus den Kirchenbüchern ab 1645 bis 1925, diese lagern im Pfarramt Alten-Buseck. Aus Datenschutzgründen sind keine Personen mit jüngeren Geburtsdaten aufgeführt. Dieses Buch soll eine Hilfe für Mitbürger sein, die ihre Wurzeln in Alten-Buseck + Trohe haben und ohne mühsames Nachforschen und Blättern in den Kirchenbüchern mehr über die Familiengeschichte wissen möchten. Herr Pfarrer Thomas Leimbach, sowie der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Alten-Buseck + Trohe ermöglichte den Einblick in die Kirchenbücher, dadurch wurde die Erstellung dieses Buches erst ermöglicht.

Der Vorteil dieser Genealogie liegt darin, dass alte Kirchenbücher geschont werden, das Pfarramt entlastet wird, Zusammenhänge der einzelnen Personen und Familien schon erstellt sind. Außerdem kann die deutsche Schrift heutzutage nur selten noch jemand lesen. Leider wurden früher schon bei Einträgen in die Kirchenbücher Fehler gemacht, das Eine oder Andere wurde vergessen oder die Schrift war sehr unleserlich. Natürlich können auch dem Autor bei der Erfassung der Daten Fehler unterlaufen sein, und er bittet um Information, um eventuelle Fehleinträge zu korrigieren. Familienforschung ist niemals abgeschlossen und bedarf ständiger Ergänzung.

Mundartlich wurde Alten-Buseck auch Ahle-Bousich genannt. Spottnahmen waren Schmoadleacker = Windbeutel, Ahlebousischer Lofte = Luftkisse. Der älteste in den Kirchenbüchern gennante Einwohner ist Caspar Seipp, um 1570 geboren. Häufig vorkommende Familiennamen sind: Becker, Bellof, Benner, Damm, Einhäuser, Engelhard, Freund, Hofmann, Körber, Krämer, Lepper, Loth, Müller, Muhl, Neeb, Opper, Rabenau, Rau, Reuter, Roth, Schäfer, Schmidt, Schmitt, Schön, Schreiner, Seuling, Stiehl, Vogel, Wagenbach, Wagner, Weimer.

Das Interesse an den eigenen Wurzeln war für Hans-Karl Brückmann (Lindenstruth) der Auslöser, Ahnenforschung zu betreiben. Gründliche Recherchen führten ihn bis in das 15. Jahrhundert. Vom Virus der Genealogie erfasst, begannen weitere Nachforschungen. Sie umfassen inzwischen ein stattliches Archiv von 188000 Personen. Unzählige Stunden am Computer verbringt er weiterhin mit der Aufnahme von Daten aus den Kirchenbüchern. Folgende Orte sind schon von Herr Brückmann bearbeitet und von der Bevölkerung gerne angenommen worden: 35418 Alten-Buseck + Trohe, 35447 Bersrod-Winnerod, 36325 Ermenrod + Schellnhausen, 35447 Etingshausen, 35447 Hattenrod, 35410 Hungen, 35447 Lindenstruth, 35325 Münster, 35423 Nieder-Bessingen, 35423 Ober-Bessingen, 35457 Odenhausen und 35457 Salzböden. Bestellung des Buches sollten an Hans-Karl Brückmann, Tel. 06408/61274, oder E-Mail: [hans-brueckmann@t-online.de](mailto:hans-brueckmann@t-online.de) erfolgen. Gerne steht er auch für weitere Auskünfte oder zur Erstellung eines Stammbaumes zur Verfügung.